

Betreff: AW: Länder- und Verbändebeitilgung: Gesetz für die Wärmeplanung und zur Dekarbonisierung der Wärmenetze

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: Beatrice Wächter <waechter@eigenheimerverband.de>

Gesendet: Donnerstag, 15. Juni 2023 13:41

An: SI3 (BMWSB) <SI3@bmwsb.bund.de>; BUERO-IIA2@bmwk.bund.de; KabParl (BMWSB) <KabParl@bmwsb.bund.de>

Betreff: [EXTERN] WG: Länder- und Verbändebeitilgung: Gesetz für die Wärmeplanung und zur Dekarbonisierung der Wärmenetze

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur oben stehender Anfrage darf ich Ihnen im Namen unseres Präsidenten Wolfgang Kuhn folgende Stellungnahme weiterreichen:

„Im Lichte des geänderten Entwurfs der Novellierung des Gebäudeenergiegesetzes erscheint das geplante Gesetz für die Wärmeplanung und zur Dekarbonisierung der Wärmenetze nunmehr als dringend notwendiges Teilstück auf dem Weg zur Erreichung der angestrebten Klimaschutzziele.

Der Eigenheimerverband Deutschland maßt sich nicht an, die teilweise hochkomplexen technischen Abhängigkeiten und Verflechtungen kommentieren zu müssen. Dies werden hierzu berufene Stellen sicherlich ausreichend wahrnehmen.

Aus unserer Sicht werden durch dieses Gesetz Wärmenetze gefördert und dies ist im Sinne unserer Mitglieder als weitere Möglichkeit einer Wärmenutzung/ -erzeugung in der selbst genutzten Immobilie grundsätzlich positiv zusehen.

Inwieweit darin Kostenfragen ausreichend und gerecht geregelt werden, können wir nicht abschließend feststellen, geben dieses Thema aber zu bedenken.“

Mit freundlichen Grüßen,

Beatrice Wächter

Geschäftsführerin

Eigenheimerverband Deutschland e. V.
Reinhardtstraße 58
10117 Berlin

Tel.: 030 / 21 00 523 23
waechter@eigenheimerverband.de <mailto:waechter@eigenheimerverband.de>

Präsident: Wolfgang Kuhn
Vizepräsidenten: Markus Eppenich, Ralf Bernd Herden